



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !

07. MAI 2021

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag 18.00 – 08.00 Uhr

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Apothekendienst

Telefon

Freitag	07.05.2021	St. Martins-Apotheke Allmendingen	07391-1000
Samstag	08.05.2021	7-Schwaben-Apotheke Laupheim, Mittelstr. 16	07392-168070
Sonntag	09.05.2021	Alpha Apotheke Ehingen	07391-758844
Montag	10.05.2021	Apotheke am Bronner Berg, Laupheim, Leibnizstr. 5	07392-18085
Dienstag	11.05.2021	Apotheke Dr. Mack, Schillerstrasse, Munderkingen	07393-9546740
Mittwoch	12.05.2021	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375-246
Donnerstag	13.05.2021	Vitalis Apotheke Ehingen, Talstr. 3	07391-755631
Freitag	14.05.2021	Rats-Apotheke Laupheim, Marktplatz 3	07392-2110
Samstag	15.05.2021	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393-4111
Sonntag	16.05.2021	Rats-Apotheke Ehingen	07391-8777
Montag	17.05.2021	Linden-Apotheke Ehingen	07391-5511
Dienstag	18.05.2021	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393-4111
Mittwoch	19.05.2021	Neue Apotheke Laupheim, Mittelstr. 46	07392-6022
Donnerstag	20.05.2021	Marien-Apotheke Ehingen	07391-6250
Freitag	21.05.2021	7-Schwaben-Apotheke Laupheim, Mittelstr. 16	07392-168070

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Zum Nachdenken!

Wer die Beherrschung verloren hat, ist kein Herrscher mehr (Henry Benrath)

Termine auf einen Blick

Freitag, 07.05.2021 Corona-Schnelltest
Mehrzweckhalle Untermarchtal 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr mit Voranmeldung

Montag, 10.05.2021 Corona-Schnelltest
Mehrzweckhalle Untermarchtal 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr mit Voranmeldung

Dienstag, 11.05.2021 Gemeinderatssitzung
19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle 1.OG

Mittwoch, 12.05.2021 Müllabfuhr

Freitag, 14.05.2021 Corona-Schnelltest
Mehrzweckhalle Untermarchtal 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr mit Voranmeldung

Montag, 17.05.2021 Corona-Schnelltest
Mehrzweckhalle Untermarchtal 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr mit Voranmeldung

Mittwoch, 19.05.2021 Voraussichtlich ist die
15:30 Uhr – 16:30 Uhr Pfarrbibliothek geöffnet

Mittwoch, 19.05.2021 Müllabfuhr

Donnerstag, 20.05.2021 Abholung der gelben Säcke

Freitag, 21.05.2021 Corona-Schnelltest
Mehrzweckhalle Untermarchtal 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr mit Voranmeldung

Wir bitten um Beachtung

Das Rathaus/Infozentrum ist vom **10.05.2021 bis 14.05.2021** geschlossen. Sie erreichen uns ab dem **17.05.2021** wieder wie gewohnt. In dringenden Fällen schreiben Sie uns eine E-Mail: bm@gemeinde-untermarchtal.de

Bezüglich der Anmeldung zum Corona-Schnelltest wenden Sie sich in dieser Zeit an folgende Telefonnummer:

Montag 10.05. -> 15:00 Uhr – 16:00 Uhr Familie Merkle 07393 917466

Dienstag 11.05. -> 16:00 Uhr – 17:00 Uhr Familie Härle 07393 598770

Mittwoch 12.05. -> 16:00 Uhr – 17:00 Uhr Familie Merkle 07393 917466

Ihre Rathausteam

Im Monat April 2021 wurde beim Standesamt Untermarchtal folgender Sterbefall beurkundet:

Creszentia Elisabeth Mattes, genannt Schwester Ortrud, Wohnhaft in Untermarchtal, Freiherr-von-Speth-Straße 9 – gestorben am 29.04.2021 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 08 / 2021



BLEIB STARK!

Nicht für andere, sondern für dich selbst
und vergesse das **Lächeln** nicht!



Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, dem 11. Mai 2021** findet die nächste Gemeinderatssitzung statt.
Die Beratung beginnt um **19:00 Uhr**
in der Mehrzweckhalle Untermarchtal 1. OG.

Der Gemeinderat berät nach folgender Tagesordnung:

TOP 1	Protokoll der Sitzung vom 09.03.2021 (gemeinsame Sitzung mit der Gemeinde Lauterach)
TOP 2	Protokoll der Sitzung vom 09.03.2021
TOP 3	Protokoll der Sitzung vom 30.03.2021
TOP 4	LoRaWan Netz – Information Herr Hepner EnBW
TOP 5	OE-Kompaktnet Beteiligungsgesellschaft
TOP 6	Beschaffung MTW für Feuerwehr
TOP 7	Kleinkindbetreuung Vertrag mit Kloster
TOP 8	Mitverlegung Breitband und Fahrbahnbeleuchtung Freiherr-von-Speth-Straße
TOP 9	Bekanntgaben – Sonstiges

Hinsichtlich des Tagesordnungspunktes TOP 7 weisen wir gemäß § 37 Abs. 2 und 3 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg darauf hin, dass der Gemeinderat beschlussfähig ist, wenn mindestens drei stimmberechtigte Gemeinderäte anwesend sind.

Im Anschluss erfolgt eine nicht öffentliche Sitzung.

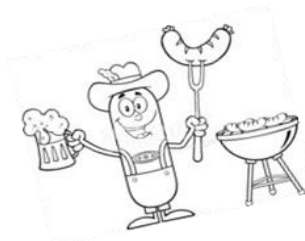
Wir machen darauf aufmerksam, dass auf Grund der Coronapandemie die Teilnahme an der Sitzung nur mit einem tagesaktuellen Negativtest möglich ist. Von 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr wird in der Mehrzweckhalle Untermarchtal eine Testung angeboten.

ZUM VATERTAG!

Mein Papa ist ein Supermann, der einfach alles richten kann.

Er weiß ganz viel – ist echt gescheit zum spielen mit mir gerne bereit!

Ist groß und stark – fast wie ein Bär. Trägt auf der Schulter mich umher. Er wirft mich hoch und fängt mich auf und ich verlasse mich darauf, weil Papa eben alles kann denn schließlich ist er SUPERMANN!



Wir gratulieren auch allen Vätern zum Vatertag
– bleiben Sie gesund.
Ihre Gemeindeverwaltung

Am 09. Mai 2021 ist Muttertag!

ALLES LIEBE ZUM MUTTERTAG!

Für alles was du mir gegeben,
ist jeder Dank zu klein;
drum sag ich mit Gewissheit:

„MEIN HERZ WIRD IMMER BEI
DIR SEIN.“ (Annegret Kronenberg)



Allen Müttern ein herzliches „Vergelts Gott“ für
alles, was sie getan haben und tun.

Wir wünschen noch viele frohe, gesunde und
glückliche Jahre im Kreise der Familie.

Ihre Gemeindeverwaltung

Meldepflicht ist Bürgerpflicht

Viele Mieter sind noch im Unklaren über ihre Verpflichtungen nach dem Meldegesetz. Der allgemeinen Meldepflicht unterliegt grundsätzlich jeder, der eine Wohnung im melderechtlichen Sinne bezieht. Die Vorschrift gilt nicht bei Wohnungen besonderer Art, wie Krankenhäuser oder Beherbergungsstätten. Hier gelten besondere Meldepflichten. Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb einer Woche bei der Meldebehörde anzumelden. Nicht meldepflichtig ist, wenn

- jemand, ohne aus der bisherigen Wohnung auszuziehen, eine Gemeinschaftsunterkunft bezieht, um Grundwehrdienst, Wehrübungen oder Zivildienst zu leisten.
- jemand, der in Deutschland bereits eine Wohnung hat und für diese Wohnung seine Meldepflicht nachgekommen ist, für nicht länger als zwei Monate eine andere Wohnung bezieht.
- jemand, der sonst im Ausland wohnt, für nicht länger als einen Monat eine Wohnung bezieht.

Beim Umzug innerhalb derselben Gemeinde ist eine Ummeldung bei der Meldebehörde erforderlich. Die Pflicht der Meldung obliegt demjenigen, der eine Wohnung bezieht. Für Personen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr obliegt diese Pflicht jedoch demjenigen, dessen Wohnung die Personen beziehen.

Wohnungsbesitzer – die Wohnungen vermieten – werden gebeten eine Wohnungsgeberbestätigung nach §19 des Bundesmeldegesetzes auszustellen und mit darauf zu achten, dass sich ihre Mieter anmelden.

Führerschein - Umtausch

Bis zu welchem Zeitpunkt müssen vor dem 19. Januar 2013 ausgestellte Führerscheine in einen neuen, nur noch 15 Jahre gültigen Scheckkartenführerschein umgetauscht worden sein?

- Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind (graue bzw. rosa Papierführerscheine):**

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
Vor 1953	19. Januar 2033
1953 – 1958	19. Januar 2022
1959 – 1964	19. Januar 2023
1965 - 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025

- Führerscheine, die ab 01. Januar 1999 ausgestellt worden sind (Scheckkartenformat):**

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 – 2001	19. Januar 2026
2002 - 2004	19. Januar 2027
2005 - 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis 18. Januar 2013	19. Januar 2033

Welche Unterlagen brauche ich für den Umtausch meines Führerscheins?

- Antrag (erhalten Sie auf der Homepage (Landratsamt Alb-Donau-Kreis), beim Bürgermeisteramt Ihres Wohnsitzes oder bei Ihrer Führerscheinstelle)
- Gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Aktuelles biometrisches Lichtbild
- Aktueller Führerschein

Welche Klassen werden in das neue Führerscheindokument eingetragen?

Ihre Fahrerlaubnis bleibt unverändert bestehen.

Mit welcher Gebühr muss ich rechnen?

Die Kosten betragen 24 Euro beim Landratsamt
plus 5,10 Euro bei Antrag über die Gemeinde

Wie hoch ist das Verwarnungsgeld bei unterlassenem Umtausch?

Nach Ablauf der umseitig genannten Frist wird Ihr alter Führerschein (nicht die Fahrerlaubnis) ungültig. Es drohen derzeit 10 Euro Verwarnungsgeld.

Kann man das Führerscheindokument nach dem Umtausch behalten?

Nach Entwertung können Sie den alten Führerschein behalten.

Welche Gültigkeit hat der neue Führerschein?

Der neu ausgestellt Führerschein (nicht Fahrerlaubnis) wird auf 15 Jahre befristet. Wegen der zu erwartenden hohen Antragszahlen kann es zu längeren Bearbeitungszeiten kommen. Bitte stellen Sie daher rechtzeitig vorher den Antrag.

B e k a n n t m a c h u n g

der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021

I. Haushaltssatzung

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 30.03.2021 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.654.767 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	2.093.162 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-438.395 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-438.395 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.590.113 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.919.466 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-329.353 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	435.240 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.181.000 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-1.745.760 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-2.075.113 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.600.000 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	33.800 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	1.566.200 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-508.913 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 1.600.000 €.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 400.000 €.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 320 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 300 v. H.
der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 340 v. H.
der Steuermessbeträge.

§ 6 Stellenplan

Der dem Haushaltsplan beigefügte Stellenplan ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.

- II. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der vorstehend bekannt gemachten Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

III. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat mit Erlass vom 23.04.2021 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 30.03.2021 beschlossenen Haushaltssatzung bestätigt. Die nach der Gemeindeordnung erforderliche Genehmigung zu der Festsetzung in § 2 der Haushaltssatzung hat die Rechtsaufsichtsbehörde erteilt. Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

IV. Auslegung des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 liegt gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung an sieben Tagen und zwar

von Montag dem 17.05.2021

bis Mittwoch dem 26.05.2021

je einschließlich im Rathaus während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus. Bitte vereinbaren Sie zur eventuellen Einsichtnahme telefonisch einen Termin.

Untermarchtal, den 05.05.2021


Bernhard Ritzler
Bürgermeister

Die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen ist ein moderner und innovativer Dienstleistungsbetrieb für ihre 13 Kommunen und 7 Zweckverbände. Für unsere **Finanzverwaltung** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 100%.

Das neu geschaffene Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Vollständige Einführung und Umsetzung des § 2b UStG
- Aufbau und Gestaltung eines steuerlichen Kontrollsystems (Tax Compliance System)
- Erstellung der Umsatzsteuer-Voranmeldungen und der Jahressteuererklärungen (Umsatz-, KEst- und Körperschaftsteuer etc.) sowie der steuerlichen Jahresabschlüsse

Eine genaue Aufgabenabgrenzung behalten wir uns vor.

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Diplom-Verwaltungswirt (FH) bzw. Bachelor of Arts - Public Management, Diplom-Finanzwirt (FH) bzw. Bachelor of Laws – Steuerverwaltung, Diplom-Betriebswirt mit Schwerpunkt Steuern, eine abgeschlossene Ausbildung zum Steuerfachwirt oder eine vergleichbare Qualifikation
- Nach Möglichkeit EDV-Kenntnisse im Fachverfahren KM-FINANZEN SMART oder einem anderen Fachverfahren auf dem NKHR basierend, gute Kenntnisse in MS Office, Kenntnisse in Steuersoftware sind von Vorteil
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Selbständiges, verantwortungsbewusstes und zuverlässiges Arbeiten
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen

Wir bieten Ihnen:

- Einen vielseitigen, verantwortungsvollen und interessanten Aufgabenbereich
- Flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitmodell
- Die Anstellung erfolgt bei Vorliegen aller sachlichen und persönlichen Voraussetzungen in EG 10 TVöD. Die Stelle wird neu geschaffen und bewertet.

Sie sind interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen aussagekräftigen Unterlagen bis **Freitag, 04.06.2021** an die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen oder per mail an mussotter@munderkingen.de.

Für nähere Auskünfte hinsichtlich des Aufgabengebietes steht Ihnen Geschäftsführer Markus Mussotter (Tel. 07393/598-200, mail: mussotter@munderkingen.de) gerne zur Verfügung. Für personalrechtliche Fragen wenden Sie sich an den Leiter der Allgemeinen Verwaltung Marc Walter (Tel. 07393/598-230, mail: marc.walter@munderkingen.de)

Die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen ist ein moderner und innovativer Dienstleistungsbetrieb für ihre 13 Kommunen und 7 Zweckverbände. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**stellvertretenden Geschäftsführer,
zugleich
stellvertretenden Fachbeamten für das Finanzwesen
und Steueramtsleiter (m/w/d)**

mit einem Beschäftigungsumfang von 100%.

Das interessante Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Leitung des Steueramts; Abgaben- und Gebührenrecht
- Klassische Aufgaben der Finanzverwaltung; Aufstellung der Haushaltspläne und Erstellung von Jahresrechnungen
- Koordination der Einführung und Umsetzung des § 2b UStG samt Tax-Compliance-System
- Sonderaufgaben der Geschäftsführung

Eine genaue Aufgabenabgrenzung behalten wir uns vor.

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Diplom-Verwaltungswirt (FH) bzw. Bachelor of Arts - Public Management (FH), Diplom-Finanzwirt bzw. Bachelor of Laws, Diplom-Betriebswirt mit dem Schwerpunkt Steuern oder vergleichbares Studium
- Verwaltungskennntnisse und Berufserfahrung im kommunalen Finanzwesen sind von Vorteil
- Nach Möglichkeit EDV-Kenntnisse im Fachverfahren KM-FINANZEN SMART oder einem anderen Fachverfahren auf dem NKHR basierend, gute Kenntnisse in MS Office
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Selbständiges, verantwortungsbewusstes und zuverlässiges Arbeiten
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen

Wir bieten Ihnen:

- Einen vielseitigen, verantwortungsvollen und interessanten Aufgabenbereich
- Flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitmodell
- Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen eine Besoldung bis A12 bzw. eine Eingruppierung in Entgeltgruppe 11.

Sie sind interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit allen aussagekräftigen Unterlagen bis **Freitag, 04.06.2021** an die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Herrn Verbandsvorsitzenden Dr. Michael Lohner, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen oder per mail an lohner@munderkingen.de.

Für nähere Auskünfte hinsichtlich des Aufgabengebietes stehen Ihnen Geschäftsführer Markus Mussotter (Tel. 07393/598-200, mail: mussotter@munderkingen.de) oder der bisherige Stelleninhaber Herr Axel Leute (Tel. 07393/598-210, mail: leute@munderkingen.de) gerne zur Verfügung. Für personalrechtliche Fragen wenden Sie sich an den Leiter der Allgemeinen Verwaltung Marc Walter (Tel. 07393/598-230, mail: marc.walter@munderkingen.de)

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
PRESSESTELLE

240.000 Euro Fördermittel für Projekte im Biosphärengebiet Schwäbische Alb
Beirat des Vereins „Biosphärengebiet Schwäbische Alb e. V.“ stimmt 16 Projektanträgen zu

Im Rahmen des Förderprogramms „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ werden nachhaltige Projekte finanziell unterstützt. Für die Förderrunde 2021 hat der Beirat seine Zustimmung für 16 Projekte gegeben. Die Fördermittel in Höhe von rund 240.000 Euro stoßen Investitionen von über 400.000 Euro in der Region an.

Seit 2008 können Kommunen, Vereine und Verbände, Privatpersonen oder Interessensgemeinschaften einen Antrag zur finanziellen Unterstützung einer innovativen Idee beim Förderprogramm „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ stellen. Die Entscheidung, ob ein Projekt gefördert wird, trifft der Beirat des Vereins „Biosphärengebiet Schwäbische Alb e. V.“. Das 32-köpfige Gremium setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Kommunen, Vereinen und Verbänden zusammen. Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie stimmten die Mitglieder nicht wie üblich bei einer Präsenzveranstaltung über die Projekte ab, sondern im Rahmen eines Umlaufbeschlusses.

Die jährlich zur Verfügung stehenden Mittel von 200.000 Euro werden in der Förderrunde 2021 komplett abgerufen. Es gab - wie in den vorherigen Jahren auch - wieder eine höhere Nachfrage nach Fördergeldern, sodass drei Projekte der aktuellen Förderrunde, wie z.B. das Projekt „Pasteuriseur mit Abfüllanlage für eine bestehende Mosterei in Grötzingen“ aus dem „Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt“ des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, mit insgesamt rund 40.000 Euro finanziert werden. „Ich bin sehr froh, dass es im Biosphärengebiet Schwäbische Alb Jahr für Jahr so viele Menschen gibt, die sich mit innovativen Ideen für eine naturschutzorientierte Regionalentwicklung einsetzen. Ganz herzlichen Dank an das Umweltministerium für die Förderung der zusätzlichen Projekte“, so der Vereinsvorsitzende Landrat Dr. Ulrich Fiedler zum Abschluss des Umlaufbeschlussverfahrens.

Auch in diesem Jahr gab es wieder eine breite Zustimmung zu den Projekten aus den Handlungsfeldern „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, „Nachhaltige Regionalentwicklung“, „Historisch-kulturelles Erbe“ und „Biodiversität Forschung“. Das positive Votum in der Förderrunde 2021 bedeutet eine Ausschüttung von rund 240.000 Euro Fördermitteln. Somit konnten seit Bestehen des Förderprogramms Gesamtinvestitionen von knapp sechs Millionen Euro angestoßen werden.

Von der Förderzusage profitieren beispielsweise die Projekte „Besucherlenkungskonzeption Hayingen“, „Streuobstinitiative Beuren – Wege einer naturschutzgerechten Nutzung und Pflege von Streuobstwiesen“ und die „Errichtung eines Weidezauns zur Weiderindfleischherzeugung“. Der Beirat stimmte zudem „Landschaftspflegemaßnahmen im Bereich der hochgehberge-Wanderwege“ zu. Finanziert wird dieses Pilotprojekt aus Spendengeldern, welche im Zusammenhang mit dem Versand der Broschüre „hochgehberge“ und über die Tafeln mit QR-Code an den Wanderwegen der hochgehberge von Gästen und Wanderern gesammelt werden. Mehr zum Projekt ist unter www.hochgehberge.de/naturschutz zu finden.

Die einzelnen Projektbeschreibungen der 16 Projekte aus der Förderrunde 2021 sind unter <http://biosphaerengebiet-alb.de/index.php/lebensraum-biosphaerengebiet/foerderung-projekte/foerderung-projekte> einsehbar.

Bildunterschrift:

Im vergangenen Jahr wurden das Projekt „Naturnahe Umgestaltung des Schulgeländes der Grundschule Schelklingen-Schmiechen“ mit Mitteln des Biosphärengebiets gefördert.; Foto: Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Hintergrundinformationen:

Das Förderprogramm „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ erstreckt sich auf eine 85.300 ha große Gebietskulisse, bestehend aus den 29 Städten und Gemeinden im Biosphärengebiet

Schwäbische Alb. Jährlich stehen in der Regel 200.000 Euro Fördermittel zur Verfügung. Seit 2008 bis heute wurden insgesamt knapp 3,1 Millionen Euro Zuschüsse über das Programm „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ vergeben.

Ehe die Projekte dem Beirat zur Entscheidung vorgelegt werden, prüfen die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb sowie das Regierungspräsidium Tübingen und die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg die Anträge auf ihre inhaltliche und förderrechtliche Eignung. Die Landschaftspflegerichtlinie ist landesweit die rechtliche Grundlage für die Förderung von Naturschutzprojekten und somit auch Grundlage für das Förderprogramm „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“.

Der Antragsschluss für die Förderrunde 2022 ist am 15. November 2021.

Städtebauförderungsprogramm 2022 startet: Städte und Gemein-den können bis 2. November 2021 Anträge stellen

Ministerin Dr. Hoffmeister-Kraut: „Städtebauförderung ist seit 50 Jahren verlässlicher Partner und bietet Planungssicherheit. Gerade in diesen schwierigen Krisenzeiten ist das Programm Stabili-sator und Motor“

Die Antragsfrist für die Programme der städtebaulichen Erneuerung für das Jahr 2022 läuft: Ab sofort bis zum 2. November 2021 können alle Städte und Gemeinden im Land Anträge für Zuschüsse aus der Städtebauförderung beim jeweiligen Regierungspräsidium stellen. „Die Städtebauförderung ist mit ihren vielfältigen Förderschwerpunkten seit 50 Jahren ein verlässlicher Partner der Kommunen und bietet Planungssicherheit. Die Finanzhilfen tragen dazu bei, dringend notwendigen Wohnraum zu schaffen und Zentren zu stärken“, sagte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute (29. April). „Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt des Programms liegt auf der Belebung der Innenstädte, die für die Kommunen bei der Bewältigung der Corona-Pandemie nun eine besondere Bedeutung erhält. Die Hilfen werden unter anderem für Maßnahmen eingesetzt, die Innenstädte langfristig aufwerten und beleben. Dies ist gerade hinsichtlich der existentiellen Bedrohung vieler innerörtlicher Geschäfte besonders wichtig“, erklärte Hoffmeister-Kraut. „Die Städtebauförderung ist gerade in diesen schwierigen Zeiten Stabilisator und Motor.“

Die Erhaltung von lebendigen Stadt- und Ortskernen ist bereits seit langem im Fokus der Städtebauförderung. Ziele der Förderung sind außerdem die Sicherung des gebauten kulturellen Erbes, das den Bürgerinnen und Bürgern ihr vertrautes Umfeld bewahrt, und die Schaffung wichtiger Gemeinbedarfseinrichtungen – genauso wie unverzichtbare Maßnahmen zur Bewältigung des Klimawandels.

Die Städtebauförderung begeht in diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum. Als lernendes Programm hat sich das Programm immer wieder an neue, jeweils aktuelle Herausforderungen angepasst. „Gerade in schwierigen Zeiten ist es umso wichtiger, dass sich die Städte und Gemeinden auf unsere Städtebauförderung verlassen und für die Zukunft planen können. Die Mittel sind für unsere Städte und Gemeinden unverzichtbar“, so die Ministerin. Die Programme der Städtebauförderung mit ihren vielfältigen Anknüpfungsmöglichkeiten stehen sämtlichen Kommunen offen - sowohl Großstädten wie auch kleineren Gemeinden im ländlichen Raum. Mehr als 875 der 1.100 Städte und Gemeinden des Landes sind bisher in der Städtebauförderung berücksichtigt worden. Im Jahr 2021 konnten im Rahmen der Programme der städtebaulichen Erneuerung in Baden-Württemberg rund 265 Millionen Euro, davon 90 Millionen Bundesfinanzhilfen, bewilligt werden.

Die Programmausschreibung und weiterführende Informationen finden sich unter:
www.stadterneuerung-bw.de.

Direktlink: <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/staedtebaufoerderung-2022/>

Neue Internetseite zum Thema Ausbildung - Ausbildung auf einen Blick

Die Corona-Krise darf nicht zur Ausbildungs- oder Fachkräftekrise werden. Deshalb hat die Bundesagentur für Arbeit (BA) zusammen mit den Partnern in der Selbstverwaltung der BA mit einer Internetplattform ein neues digitales Angebot geschaffen. Die Website <https://www.arbeitsagentur.de/m/ausbildungklarmachen/> richtet sich in erster Linie an Jugendliche. Sie bündelt übersichtlich an einem Ort alle wichtigen Informationen und Angebote rund um das Thema Ausbildung: von Tipps für die Berufswahl und dem Online-Berufserkundungstool „Check-U“ über das persönliche Gespräch mit der Berufsberatung – zum Beispiel per Videoberatung – bis hin zu mehr als 100.000 Ausbildungsplatzangeboten aus der BA-Jobbörse. In einer Veranstaltungsdatenbank finden die Jugendlichen außerdem virtuelle Ausbildungsmessen, Speed-Datings und weitere (digitale) Events in ihrer Region. Ergänzt wird das Angebot von persönlichen Erfahrungsberichten und Erfolgsgeschichten von Azubis. Zudem finden auch Arbeitgeber, Eltern und Lehrkräfte auf der digitalen Informationsplattform Hinweise und weiterführende Links. Ausbildungsbetriebe erhalten zum Beispiel alle wichtigen Informationen zum Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ und gelangen per Link direkt zu den Förderanträgen.

Lehrerinnen und Lehrer können unter anderem Materialien für den Berufsorientierungsunterricht herunterladen. Eltern finden Tipps, wie sie ihre Kinder bei der Berufswahl unterstützen können oder welche finanziellen Hilfen es gibt.

Aktionswoche zur beruflichen Fort- und Weiterbildung - Woche der Qualifizierung

Auch wenn die Pandemie und ihre Folgen derzeit alles dominiert, so sind Themen wie demografischer Wandel, Fachkräftemangel und Transformationsprozesse in der Wirtschaft allenfalls in den Hintergrund gerückt. Verschwunden sind sie nicht, im Gegenteil: Digitalisierung und Strukturwandel haben durch die Pandemie eher noch an Fahrt gewonnen. Auch ist in einigen Bereichen der Fachkräftebedarf ungebrochen hoch oder zieht gar wieder an. Es lohnt sich also, gerade jetzt die Initiative zur beruflichen Fort- und Weiterbildung zu ergreifen. Die Agentur für Arbeit Ulm hat daher gemeinsam mit den Jobcentern Alb-Donau und Ulm die Woche der Qualifizierung ins Leben gerufen. Arbeitgebern und Arbeitnehmern, Beschäftigten und Arbeitsuchenden werden vom 17. bis zum 21. Mai unter anderem Online-Vorträge oder auch telefonische Beratungen nach Voranmeldung angeboten. Weiter sind an der Aktionswoche 23 regionale Bildungsträger beteiligt, die ihre vielfältigen Qualifizierungsangebote vorstellen. Alle Aktionen und Informationsangebote werden über die regionale Homepage der Agentur für Arbeit Ulm gebündelt und zur Verfügung gestellt. Direkt abrufbar ist die Seite unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/ulm/wochederqualifizierung>. Beratungstermine können vorab unter der Nummer 0731 160-777 oder per Mail an Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de vereinbart werden.

Presseservice
AOK Ulm-Biberach

AOK – Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach
Schwabenbergerstr. 14 • 89073 Ulm
Telefon: 0731 160-777
www.aok-biz.de/ulm



Rein in die Pedale, fertig, los! AOK-Mitmachaktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ startet im Mai

Seit über 20 Jahren treten Berufstätige bei der Mitmachaktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ der AOK und des Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club fleißig in die Pedale. Ab dem 1. Mai zählt wieder jede Fahrt – auch ums Home-Office. Radfahren ist gerade in Zeiten von Corona sinnvoll: Es beugt Bewegungsmangel vor, sorgt für frische Luft und fördert das Wohlbefinden. Gleichzeitig können damit Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln vermieden werden, in denen das Einhalten der Abstandsregeln oft schwer umzusetzen ist. Allein im vergangenen Jahr haben sich 486 Menschen aus Ulm, dem Alb-Donau-Kreis und dem

Landkreis Biberach aufs Rad geschwungen, um ihre Fitness zu steigern und die Umwelt zu schonen.

Auch in diesem Jahr laden die AOK Baden-Württemberg und der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club wieder zur Teilnahme ein. Die Aktion läuft vom 1. Mai bis 31. August 2021. Wer in diesem Zeitraum an mindestens 20 Tagen zum Job oder um das Home-Office fährt, nimmt automatisch an der Verlosung attraktiver Preise teil, die Sponsoren zur Verfügung stellen. Einsteigen kann man jederzeit – als Einzelradler oder im Team mit bis zu vier Kolleginnen und Kollegen.

Die Anmeldung ist ganz einfach über die Homepage www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de möglich. Hier gibt es auch weitere Informationen zur Aktion und zu den Gewinnen.

Nachhaltige Gartenpflege

Energie sparen geht auch im Garten

Endlich lässt der Frühling das Grün wieder sprießen, die Gartensaison ist in vollem Gang. Und wer möchte, kann auch bei der Gartenpflege Ressourcen schonen. Wer beispielsweise nur eine kleine Rasenfläche zu mähen hat, kann sich den Betrieb eines energieschluckenden Gerätes sparen: Denn Handrasenmäher kürzen das Gras zuverlässig, sparen aber Energie- und Anschaffungskosten und arbeiten ganz ohne Lärm.

Energiesparen kann auch, wer für die Beleuchtung seines Gartens die Kraft der Sonne nutzt: Solarbetriebene Lampen mit LEDs sorgen für stimmungsvolles Licht auf Terrasse oder Laufwegen. Solarenergie kann übrigens auch Pumpen antreiben, die Teiche oder Brunnen mit Wasserspielen verschönern.

Beim Rasensprengen ist ebenfalls Nachhaltigkeit gefragt: Statt unnötig viel Wasser zu verbrauchen, den Sprenger lieber gezielt auf die Rasenflächen ausrichten. Blumen und Sträucher wiederum morgens oder abends per Gießkanne versorgen. Das spart Wasser und Strom für die Umwälzpumpe. Wer kann, sollte Regenwasser auffangen und zur Bewässerung verwenden.

Alle Fragen zum energieeffizienten Bauen und Wohnen beantworten die Experten der Regionalen Energieagentur Ulm gerne persönlich. Sprechen Sie uns an.

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot.

Kontakt:

Regionale Energieagentur Ulm
Hafenbad 25, 89073 Ulm
Tel. 0731-79033080

info@regionale-energieagentur-ulm.de
www.regionale-energieagentur-ulm.de

Energiespartipp der Woche

Was sonst noch interessiert

SPVGG Obermarchtal - Marchtal Bike Marathon, dieses Jahr VIRTUELL

Aufgrund der aktuell schwierigen und nicht planbaren Situation ist es uns leider nicht möglich den Marchtal-Bike-Marathon im gewohnten Rahmen durchzuführen. Trotzdem wollten wir den 12. Marchtal-Bike-Marathon nicht vollständig absagen und haben uns dazu entschlossen, die Veranstaltung in einem virtuellen Rahmen durchzuführen.

EIN ZIEL: 10.000 km!

Unter diesem Motto wollen wir es schaffen, gemeinsam mindestens 10.000 km zurückzulegen und damit wenigstens 1.000€ an die Radio 7 Drachenkinder zu spenden, denn für jeden gefahrenen Kilometer spenden wir 10 Cent an die Drachenkinderaktion!!

Mit unserem Rennen bieten wir einen Frühjahrsmotivator, die Möglichkeit trotz Pandemie Sport mit Wettkampfcharakter zu treiben, etwas für die persönliche Fitness zu tun und gleichzeitig für den „GUTEN ZWECK“ unterwegs zu sein. Unser Renner ist der ideale Einstieg in die Saison!

Und so wird das Ganze stattfinden:

Die Anmeldung ist wie gewohnt über unseren Partner br-timing möglich. Es stehen die gewohnten drei Distanzen zur Auswahl.

Die Teilnehmer legen mit Ihrem MTB eine Strecke mit identischer Länge und ähnlicher Wegbeschaffenheit an einem Ort Ihrer Wahl zurück und tragen die gefahrene Zeit im Anmeldeportal ein.

Die Absolvierung der Strecke ist bereits seit dem 24. April möglich. Bis zum 16. Mai besteht die Möglichkeit sich anzumelden, sein „persönliches individuelles“ Rennen durchzuführen und seine Zeit im Anmeldeportal hochzuladen.

Wir glauben, auf diese Weise den Spirit des Marchtal-Bike-Marathon am Leben halten können. Denn 2022 werden wir uns in Obermarchtal wieder sehen! Da sind wir uns sicher!

Marchtal KIDS-RACE

In dieser außergewöhnlichen Situation möchten wir auch dem Mountainbike-Nachwuchs von 7 – 12 Jahren die Möglichkeit geben, sich in einem virtuellen Rennen miteinander zu messen. Im Vordergrund steht dabei der Spaß am Mountainbiken, ganz nach dem Motto „Dabei sein ist Alles“.

Die Kids legen mit ihrem MTB ebenfalls eine Strecke mit identischer Länge und ähnlicher Wegbeschaffenheit an einem Ort Ihrer Wahl zurück. Die gefahrene Zeit wird anschließend im Anmeldeportal eingetragen.

Auch für die von den KIDS zurückgelegten Kilometer **spenden wir 10Cent an die Radio 7 Drachenkinder**

Wir hoffen, damit auch bei unserem MTB-Nachwuchs den Spirit des MTB-Fahrens am Leben zu halten.

Anmeldung und weitere Infos:

www.br-timing.de, www.marchtal-bike-marathon.de, oder bei www.sv-obermarchtal.de

Bis 16. Mai 2021, 24:00 Uhr im Internet.

Kette rechts

Euer MBM-Team

GÖCKELE VOM GRILL **ZUM ABHOLEN**

UNSERE MENÜS

Small (S): 1/2 Göckele + Wecken 6,50 €	Large (L) 2 x 1/2 Göckele + 2 x Wecken 15,00 € + 2 x Pommes
Medium (M): 1/2 Göckele + Wecken 8,00 € + Pommes	Veggie: 1 Portion Pommes 2,50 € 1 Portion Käsespätzle mit Röstzwiebeln 4,50 €

Eine Vorbestellung ist erforderlich!
Bitte bestellen Sie Ihre Menüs **telefonisch** vom 17.05. bis 22.05.2021 (zwischen 17 und 20 Uhr) unter: 0152/58789947.
Die Abholung erfolgt in dem Ihnen mitgeteilten Zeitfenster.

Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Corona-Vorschriften!

WANN?
Samstag, 29. Mai 2021
11 bis 13.30 Uhr
16.30 bis 19.30 Uhr

WO?
am Musikerheim Rottenacker

MUSIKERHEIM Edelweiß ROTTENACKER

VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Angebote von Mo, 10. bis So, 23. Mai 2021



Ofenfrisches aus unserer Klosterbackstube

Joggingbrot	500 g	2,50 €
Brezel	Stück	0,60 €

Beste Qualität aus der Klostermetzgerei St. Antonius

Aus Verantwortung für Tier und Umwelt: Tiergerechte Haltung · Auslauf ins Freie · ohne Gentechnik

Schweinerückenschnitzel natur	100 g	1,15 €
Schweinerückensteak mariniert	100 g	1,15 €
Hinterschinken gekocht und geschnitten	100 g	1,65 €
Marchtaler Hartwurst	1 Stück	1,00 €
kl. Salami, vakuumiert	4 Stück	4,00 €
Käseknacker	100 g	1,25 €
Lyoner	100 g	1,30 €

Öffnungszeiten:	Montag:	07.30 – 13.00 Uhr
	Dienstag – Freitag:	07.30 – 18.00 Uhr
	Samstag:	06.30 – 15.00 Uhr
	Sonntag:	09.45 – 12.00 Uhr

Kontakt: Klosterladen Untermarchtal · Margarita-Linder-Str. 8 · 89617 Untermarchtal
Tel.: 07393 30 225 · www.klosterladen-untermarchtal.de · klosterladen@untermarchtal.de



Grilltüte im Angebot für 20 €

- ✓ 2 marinierte Schweinehals- und 2 Schweinerückensteaks
- ✓ 3 Rote Würste, 3 Grillsupli und 3 Nürnberger Rostbratwürste
- ✓ 3 ofenfrische Seelen aus der Klosterbackstube

Entdecken Sie im Klosterladen weitere Grillprodukte, wie z.B. leckere Grillgewürze und unsere beliebten Grillmaultaschen.

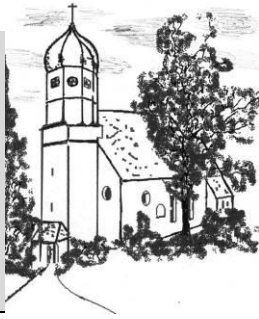


Starten Sie mit uns in die Grillsaison!

Klosterladen Untermarchtal · Margarita-Linder-Straße 8 · 89617 Untermarchtal

Tel: 07393-30225 · klosterladen@untermarchtal.de

www.klosterladen-untermarchtal.de



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung ***St. Andreas*** Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 507 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Vorerst keine Präsenzgottesdienste mehr

Seit Montag 03.Mai finden im Alb-Donau-Kreis keine Präsenz-Gottesdienste mehr statt, da der Inzidenzwert 3 Tage über 200 lag.

Es können erst wieder Präsenzgottesdienste stattfinden, wenn der Inzidenzwert 5 Tage in Folge unter 200 liegt.

Deshalb sind die folgenden Vorankündigungen der Gottesdienste unter Vorbehalt.

Es gibt seit 04.Mai jeden Morgen einen Livestream-Gottesdienst aus der Hauskapelle des Pfarrhauses Obermarchtal. Sollte der Sonntagsgottesdienst von dem Präsenzverbot betroffen sein, wird der Livestream aus dem Münster Obermarchtal erfolgen. Jeweils 15 min vorher wird der Link, auf gewohnte Art und Weise, über die Homepage und Facebook kommuniziert.

Unter Vorbehalt

Gültig vom 09.05. bis 23.05.2021

Öffentliche Gottesdienste in unseren Kirchen der Seelsorgeeinheit Marchtal

Gottesdienste in der Pfarrkirche Neuburg und in den anderen Kirchen der Seelsorgeeinheit Marchtal

Eine vorherige **Anmeldung zu den Gottesdiensten** ist laut der neuesten Corona-Verordnungen **wieder notwendig**.

Das Tragen vom Mundschutz ist Pflicht, und zwar eine FFP2 Maske oder ein medizinischer Mundschutz. (Dies gilt auch für Kinder ab dem 6.Lebensjahr) Wir singen nicht und halten die Abstände von 1,5 Metern ein. Es sind immer zwei Ordner anwesend.

Besuch der Pfarrbüros während des Lockdowns

Der Besuch der Pfarrbüros in Obermarchtal und Untermarchtal ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich!

Natürlich bleiben wir auch weiterhin für Sie telefonisch unter Tel. 07375-92131 oder per eMail unter StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de für Sie erreichbar.

In seelsorglichen Notfällen erreichen Sie uns über die Telefonnummer. Bitte sprechen Sie uns ggf. auf den Anrufbeantworter und wir rufen Sie zurück.

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

Gottesdienste in der Klosterkirche Untermarchtal

Für den Sonntagsgottesdienst in der Klosterkirche Untermarchtal bitten wir Sie dringend um Anmeldung am **Freitag zwischen 10 und 11 Uhr, 15 und 16 Uhr und zwischen 20 und 21 Uhr unter 07393/30-54333.**

Dabei notieren wir Ihren Namen und Ihre Telefonnummer und vernichten diese Daten 3 Wochen nach dem Gottesdienst.

Wir bitten Sie hierfür herzlich um Verständnis.

Mit herzlichen Grüßen

Die Schwestern vom Kloster Untermarchtal

Gottesdienste in der Pfarrkirche Untermarchtal

Laut der neuesten Corona Verordnung ist eine Anmeldung zu den Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen wieder Pflicht.

Wir bitten Sie, sich anzumelden bei Schwester Brigitte 07393/3054410

Immer mittwochs zwischen 10.00 Uhr und 11.00 Uhr

Oder donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrbüro Untermarchtal. (Tel. 917588)

Gottesdienste in der Pfarrkirche Neuburg

Ab sofort ist wieder Anmeldepflicht zu den Gottesdiensten an allen Sonn- und Feiertagen.

Für die Gottesdienste am Sonntag bzw. Samstag in der Pfarrkirche Neuburg melden Sie sich bitte an bei: Familie Vollmayer, Lauterach, Tel 07375/1222

Anmeldung: immer mittwochs zwischen 16.00 und 19.00 Uhr

Liebe Gottesdienstbesucher/innen,

wir haben ein wirksames Hygieneschutzkonzept für die Gottesdienste erstellt und halten uns auch an dieses. Leider kann ein Hygieneschutzkonzept nicht vor der Anordnung einer Quarantäne schützen, falls ein/-e Gottesdienstteilnehmer/-in positiv auf das Coronavirus getestet wird. Die Quarantäne ergibt sich aus den aktuellen Regelungen des Landes sowie den Regelungen des Robert-Koch-Instituts zur Kontaktpersonen-Nachverfolgung.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Ihr Bischof Dr. Gebhard Fürst

Unter Vorbehalt:

06. Sonntag der Osterzeit

Ökumenischer Kirchentag 2021 Hochfest Hl. Luise von Marillac

Sa 08.05.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal
So 09.05.	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	09.45 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	10.15 Uhr	Festgottesdienst Professjubiläum, Klosterkirche
	16.30 Uhr	Feierliche Vesper, Klosterkirche
Mo 10.05.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Di 11.05.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.45 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 12.05.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
Do 13.05.	Christi Himmelfahrt	
	09.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	09.45 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Feierliche Vesper, Klosterkirche
Fr 14.05.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.45 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Sa 15.05.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudis, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

07. Sonntag der Osterzeit

Sa 15.05.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
So 16.05.	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	09.45 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Maiandacht, Klosterkirche

Mo 17.05.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 18.05.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.45 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 19.05.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 20.05.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 21.05.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.45 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Friedensgebet, Klosterkirche
Sa 22.05.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudens, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

Pfingsten

Renovabis Kollekte

Sa 22.05.	19.00 Uhr	Pfingstvigil, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal
So 23.05.	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	09.45 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Feierliche Vesper
	19.00 Uhr	Maiandacht, Reutlingendorf (bitte Gotteslob mitbringen)



Spendenmarathon für die Nächstenliebe bei radio horeb:

Vom 7. bis 9. Mai veranstaltet "radio horeb"

einen Spendenmarathon für den Aufbau von christlichen Radiostationen in Afrika. Diesmal für die Länder Demokratische Republik Kongo, Südsudan und Sambia, Libanon sowie Hilfe und die Unterstützung der afrikanischen Radio-Maria Stationen und Corona Pandemie. Ein christliches Radio in diesen armen Ländern ist oft die einzige Möglichkeit die Menschen zu erreichen. Damit lässt sich auch eine wertvolle Friedensarbeit leisten. Näheres können Sie dem Flyer entnehmen, der Ihnen an den Gottesdienste am 1./2. Mai ausgeteilt wird und auch im Schriftenständen der Kirchen ausliegen. Zum Spenden können Sie auch das Spendentelefon anrufen, die Rufnummer wird Ihnen an diesen 3 Tagen ständig durchgegeben. Schalten Sie ein und hören Sie radio horeb!
Bei Fragen zum Empfang von Radio Horeb R. Rommel T 8307

Jenseits des Gewöhnlichen – Youtube-Kanal zu christlicher Lebenskunst

„Glauben mit allen Sinnen“ ist Thema des aktuellen Videos von „Jenseits des Gewöhnlichen“ und zeigt den „Osterweg Liebfrauenhöhe“. Der christliche Lifestyle und Bildungskanal „Jenseits des Gewöhnlichen“ bietet Inspiration zum Nachdenken und Tipps zu ganz konkreten Fragen. Schwester M. Anrika Dold und Schwester Francine-Marie Cooper, zwei Schönstätter Marienschwestern, nehmen die Besucher mit in eine Welt jenseits des Gewöhnlichen. Gottesbegegnungen mitten im Alltag zu entdecken und darauf eine Antwort zu finden, ist ihr Anliegen. Die Beiträge über Lebens-, Glaubens- und Persönlichkeitsthemen sind inspiriert vom katholischen Glauben und von der Spiritualität Schönstatts. Sie erscheinen jeweils am 1. und 18. des Monats. (Link: https://www.youtube.com/channel/UCanMilA1EDbVxasu_Jtf83g) Mehr Informationen: www.liebfrauenhoehe.de

.....

„Eine Rose für Maria“

Die Initiative „Eine Rose für Maria“ startet auch 2021. Das Vertrauen und die Liebe zur Gottesmutter im symbolischen Tun um Ausdruck zu bringen, tut gut – ganz unabhängig von der immer noch andauernden Beschränkungen durch die Corona-Pandemie. In der Erklärung zur Initiative heißt es: „Frauen freuen sich über Blumen. Maria ist eine Frau und sie ist Mutter – unsere und meine Mutter. Es kommt der Mai – ihr Monat. Die beste Gelegenheit, um ihr eine Rose zu schenken (oder Blumen) und ihr damit zu sagen: Gut, dass es Dich gibt. Dass es Dich für mich gibt und dass ich mit allem zu Dir kommen kann: Mit meinen Anliegen, mit meinem Dank, mit meiner Geschichte und mit den Menschen, die zu mir gehören. Für all das und vor allem als Zeichen für mich selbst, kann diese Rose stehen. Unsere Rosen – wir selbst also – schmücken ihr Bild.“ Wer Maria eine Rose schenken möchte – für sich selbst oder für liebe Menschen, kann sich per Telefon ([07457/72-300](tel:0745772300)), per Post („Rose für Maria“, Liebfrauenhöhe 5, 72108 Rottenburg), per E-Mail (eine-rose-fuer-maria@liebfrauenhoehe.de) oder über die Internetseite der Liebfrauenhöhe (www.liebfrauenhoehe.de) melden und Namen und Anliegen durchgeben. Die Marienschwestern bringen die Rose zum Marienbild in der Krönungskirche und beten für alle, die sich melden. Die Namen und Anliegen werden zudem wieder ins Gebetsherz gelegt, das bei der täglichen Eucharistiefeier auf dem Altar steht – ganz nah bei Jesus – und dann in der Schönstatt-Kapelle unter den Augen der Gottesmutter.

Wer eine kleine Spende tätigen möchte, kann nachfolgende Bankverbindung nützen:
Wallfahrtsbüro, Kreissparkasse Tübingen, DE [95 6415 0020](https://www.kreissparkasse-tuebingen.de) 0002 4052 94,
Verwendungszweck: Rose für Maria



Die Messe in D-Dur von Antonin Dvorak und sein „Stabat mater“

Am Sonntag, 9. Mai 2021, 14.30 Uhr erschließt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel im Credo-Musik-Projekt geistliche Musik des Komponisten Antonin Dvorak (1841-1904). Dvorak, frommer Katholik, der täglich die Frühmesse besuchte, versteht sich selbst als gläubiger Komponist und nennt seinem Auftraggeber einen möglichen Titel der Messe in D-Dur: „[Glaube, Hoffnung und Liebe](#) zu Gott dem Allmächtigen und Dank für die große Gabe, die mir gestattete, dieses Werk zum Preis des Allerhöchsten glücklich zu beenden.“ Das an Popularität die Messe überragende „Stabat mater“ wird ebenfalls einbezogen, was einerseits zum Marienmonat Mai und andererseits wunderbar zum Muttertag passt. Dvorak meditiert hier, wie die Gottesmutter unter dem Kreuz zur Trösterin aller wird, die ein Kreuz tragen müssen. Je nach Corona-Lage findet die Begegnung als Gebet in der Basilika St. Martin in Wiblingen oder als Online-Vortrag statt. Anmeldung bzw. Anforderung von Link oder Telefonnummer zum Mithören erfolgt über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de. Unter www.dekanat-eu.de wird rechtzeitig bekannt gegeben, in welcher Form die Veranstaltung durchgeführt wird.

Das Wirken des Geistes im Werk von Sieger Köder

Am Sonntag, 16. Mai 2021, 19.00 Uhr erschließt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel bei einem Online-Vortrag Werke von Sieger Köder (1925-2015) in pfingstlicher Perspektive. Im Mittelpunkt der Betrachtung steht der Glas-Fenster-Zyklus in der Heilig-Geist-Kirche in Ellwangen, das zu den herausragenden und theologisch kohärentesten Werken im Schaffen des Pfarrers und Malers von der Ostalb zählt. Das pfingstliche Leuchten führt hier in einem großen Bogen von der Schöpfung durch den Alten und Neuen Bund und die Kirchengeschichte bis zur Vollendung. Jenes letzte Bild zählt überhaupt zu den bekanntesten: eine Rose aus lauter Rosen. Als gebürtiger Ellwanger konnte Wolfgang Steffel Köder schon von Kindesbeinen an kennenlernen. Von da her hat es sich ergeben, dass im Dekanatsprogramm viele persönliche Begegnungen mit Sieger Köder arrangiert wurden. Nach seinem Tod im Jahr 2015 war das Dekanat bei vielen Exkursionen im Ellwanger Bergland auf seinen Spuren unterwegs. Die Anforderung eines Links zur Zoom-Konferenz erfolgt über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

„Die innere Burg“ von Teresa von Avila

Die Mystikerin Teresa von Avila (1515 - 1582) schreitet in ihrer Schrift „Seelenburg“ Wohnung um Wohnung immer weiter in die inneren Räume. So wird das Buch auch „Die innere Burg“ genannt. Wer denkt hier nicht an die Weisung des Ignatius: „Verspüren und verkosten von innen her“? Ganz innen beschreibt sie ein „ganz einzigartiges Sichselbstvergessen“. Auf dem Weg dorthin fehlt es nicht an weiteren hilfreichen Symbolen. Die Entwicklung von der Raupe zum Schmetterling ist für Teresa ein Bild unserer Sehnsucht, ganz in Gott geborgen zu sein. Dr. Wolfgang Steffel erschließt das Denken Teresas bei den „Ignatianischen Impulsen“ am Dienstag, 18. Mai, 19.00 Uhr. Je nach Corona-Lage findet die Begegnung als Gebet in der Kirche St. Michael zu den Wengen in Ulm oder als Online-Vortrag statt. Anmeldung bzw. Anforderung von Link oder Telefonnummer zum Mithören erfolgt über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de. Unter www.dekanat-eu.de wird rechtzeitig bekannt gegeben, in welcher Form die Veranstaltung durchgeführt wird.

Philosophische Wahrheitstheorien im Praxis-Check

Im Treffpunkt Christsein des Dekanats Ehingen-Ulm mit dem Reihentitel „Was ist Wahrheit?“ erschließen Birgit Schultheiß und Dr. Wolfgang Steffel am Donnerstag, 20. Mai, 19.00 Uhr in einem Online-Vortrag philosophische Wahrheitstheorien. Deren Kriterien von Konsens, Kohärent, Nützlichkeit oder gesundem Menschenverstand werden mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen wie Fakenews, Kommunikationsblasen und Verschwörungstheorien verbunden. Danach wird aufgezeigt, wie der christliche Wahrheitsbegriff die genannten Kriterien zu einem umfassenden Wirklichkeitsbezug verschmilzt, der in seiner überraschungsoffenen Stimmigkeit und leibgeistigen Ganzheitlichkeit den Vergleich mit Wahrheitsansprüchen in Naturwissenschaft, Kultur oder Psychologie nicht nur nicht scheuen braucht, sondern diese bei weitem zu übersteigen vermag. Anmeldung bzw. Anforderung von Link oder Telefonnummer zum Mithören erfolgt über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

